



BeziehungsWeise – Schule wandelt sich, Schule braucht Beziehung
Sonderausgabe Bildung - Newsletter der Helga-Breuninger-Stiftung

[Zum Inhalt](#)



Klickbarer Inhalt:

Inhalte	2
Editorial	3
1. Neues aus unserem Bildungsbereich	5
Interaktiver Flyer zum Beziehungslernen	5
Intus Trainer*innen Qualifizierung	5
Weiterqualifizierung Prozessbegleitung "Beziehungslernen"	5
2. Neues vom Intus Team	6
3. Inspirationen aus der Welt des Beziehungslernen	7
Artikel: Stärkt die Risikointelligenz in Schulen	7
Booklet Beziehung und Leistung	7
Fachartikel aus Lehren und Lernen: „Alles eine Frage der Beziehung“	7
Vortrag von Dr. Helga Breuninger	7
4. Aktuelle Veranstaltungen & Ankündigungen	8
Online Einführungsworkshop Beziehungslernen	8
Woche Pädagogischer Beziehungen – Save the date (4.-11.11.2020)	8
Kontakt	9



Liebe Leser*innen,

In einer unglaublichen kurzen Zeit hat sich das Verständnis von Schule und Lernen radikal gewandelt. Es geht nicht mehr um einzelne Fächer. Es geht nicht mehr um individuelle Aufgaben. **Es geht um Ermutigung, Befähigung, Initiative und Selbstwirksamkeit.** Schüler*innen erlebten erstmals den herausfordernden Wechsel zwischen Präsenz- und Fernunterricht.

Eine noch nie dagewesene Situation muss von den Kollegien, den Schüler*innen und den Eltern bewältigt werden. Viele Pädagog*innen haben Lösungen gefunden und sich auf diese Situation eingestellt. Es ist schon viel passiert und es braucht noch viele Ideen und Anregungen.

Mehr als je zuvor sind Lehrkräfte gefordert, Atmosphären und Lernformate zu gestalten, wie sie im Kontakt mit den Schüler*innen bleiben und sie ermutigen und auch befähigen, eigenverantwortlich zu lernen. Aus der Not entsteht die Notwendigkeit für eine Wende hin zu einem Fokus auf Beziehungen. Das nützt allen: Den Kindern, den Lehrkräften und den Eltern.

intus³ steht für ein lebendiges Beziehungslernen in Vernetzung. Bereits vor Covid 19 war uns klar, wie hilfreich eine Prozessbegleitung und der Austausch bei der Arbeit mit den Modulen ist. Die Videos sind ideale Gesprächsanlässe.

Unsere neue Online-Weiterqualifizierung für Pädagog*innen zum Beziehungslernen setzt an den Bedürfnissen und Potenzialen an. Wie können Potenziale in den Begegnungen erkannt und für Lösungen genutzt werden? Was brauchen Lehrkräfte, was brauchen Schüler*innen, Kolleg*innen und Eltern? Aus dem Erspüren und Benennen der Bedürfnisse entstehen Begegnungen, die zu Beziehungen werden. Die Herausforderungen be-

stehen darin, beziehungsstiftende Räume (on- oder offline) zu entwickeln und zu gestalten.

Durch Beziehungslernen werden neue Möglichkeiten und Spielräume bewusst und sichtbar gemacht. Der gemeinsame Forschungsraum mit anderen Pädagog*innen in der Weiterqualifizierung bietet eine Community für co-kreative Lernräume. Lernende können sich auszutauschen, wie sie die sich ständig ändernden Herausforderungen gemeinsam statt allein bewältigen. Die Tragfähigkeit der Beziehung bietet gerade in unsicheren und veränderten Zeiten das Fundament und den sicheren Boden für Alle: Für Schüler*innen, Pädagog*innen und Eltern.

Im intus³-Programm ist es uns gelungen, dafür ein begeistertes Trainer*innen-Team aufzubauen. Sie bieten Online-Trainings zum professionellen Beziehungslernen an und erreichen darüber so viele Menschen und Schulen!

Wir qualifizieren die Pädagog*innen, herausfordernde Situationen im Kontakt mit den Schüler*innen produktiv zu gestalten. So gelingt es, Lösungen gemeinsam im geschützten Beziehungsraum zu entwickeln. Lösungen, aus denen alle gestärkt hervorgehen.

Sind Sie dabei?

Herzlichst
Helga Breuninger & Wilfried Schley

Wer sind wir?



1. Neues aus unserem Bildungsbereich

Interaktiver Flyer zum Beziehungslernen

„Den Pudding an die Wand nageln“ – so hat Helga Breuninger die Erstellung unseres 1. interaktiven Flyers ausgedrückt, in dem sie das komplexe Thema „Beziehungslernen“ auf den Punkt bringt und verständlich beschreibt und visuell veranschaulicht. Wir finden, dass es ihr sehr gut gelungen ist. Der interaktive Flyer ist zum kostenlosen Download [hier](#) erhältlich.

Weiterqualifizierung Prozessbegleitung „Beziehungslernen“

Prozessbegleitung ist ein entscheidender Erfolgsfaktor. Das ist die Erkenntnis von Helga Breuninger und Wilfried Schley, die als Forscher, Entwickler und Stifter vom intus³ Programm mit vielen Schulen gearbeitet haben. Deshalb bieten wir inzwischen für verschiedene Zielgruppen Weiterqualifizierungen für Prozessbegleiter*innen an:

Lehrkräfte an Schulen werden von uns als interne Prozessbegleiter*innen weitergebildet, um in ihren eigenen Kollegien Lernräume mit unseren „Staged Videos“ zu schaffen. Seminarleitungen bekommen von uns ein Handwerkszeug, wie sie mit ihren Studierenden und Referendar*innen mit den Videos arbeiten können und eine beziehungsorientierte Haltung kultivieren können. Im 1. Schuljahr 2020 ist unser großes Brandenburg Projekt gestartet: Hier werden mehrere Berater*innen an Schulen zu Prozessbegleiter*innen „Beziehungslernen“ weitergebildet, welche an sechs verschiedenen Schulen mit Lehrkräften zu den staged Videos arbeiten werden.

Sie haben Interesse an zukünftigen Weiterqualifizierungen? Schreiben Sie uns gerne an!



intus³ Trainer*innen Qualifizierung

Im April ging unsere erste Intus Junior Trainer*innen Weiterqualifizierung an den Start. Zehn sehr engagierte Menschen: Lehrer*innen, Pädagog*innen, Psycholog*innen aus ganz Deutschland. Sie werden in der Zukunft Workshops zum Beziehungslernen im Namen von intus³ durchführen und als Multiplikator*innen sowie Mitgestalter*innen für das Beziehungslernen wirken. Im August konnte endlich der nicht digitale Austausch stattfinden: Beim Präsenztraining in der Paretz Akademie verbrachte die Gruppe zwei intensive, vielfältige und produktive Tage. Wir freuen uns riesig, diese tolle und engagierte Gruppe an unserer Seite zu haben, unsere Mission, den Potenzialblick für mehr Potenzialentfaltung in die (Bildungs-) Welt zu bringen.

2. Neues aus dem intus³-Team

Neue Teammitglieder



sg@intushochdrei.de

Sebastian Gottschlich kümmert sich zusammen mit Veronika Mercks um die Programm- und Weiterbildungs Koordination.

Er über sich: „Ich möchte in einer Welt leben, in der Menschen in Harmonie mit sich selbst, anderen und der Natur leben. Meine Interessen haben mich in den Bildungsbereich geführt. Ich arbeitete unter anderem vier Jahre als Lehrer in Vietnam. Dort hätte ich mir gewünscht solche Austausch- Räume zu haben, wie wir sie mit unserem intus³ Programm schaffen. Meine Leidenschaft Lernprozesse zu gestalten und meine Erfahrung als 'Art of Hosting' Anwender nutze ich, um als Programmkoordinator unsere Prozessbegleiter*innen und Trainer*innen Weiterqualifizierungen mitzugestalten.“



io@intushochdrei.de

Ines Obenaus verstärkt das Team als Trainerin und Prozessbegleiterin.

Sie über sich: „Unendliche Neugierde für die Komplexität von Beziehungen, um zukunftsweisende Konzepte für gemeinsame Lern- und Erfahrungsräume miteinander zu gestalten.“

Beziehungslernen, Bildung, individuelle und gesellschaftliche Entwicklung sind Themen die meinen Lebensweg durchzogen und bis heute prägen. Sie sind Teil von mir und eng mit meiner Persönlichkeit durchwoben. Mein Wirken und Arbeiten mit Erwachsenen und Kindern als Prozessbegleiterin und Grundschulpädagogin ist durch Vertrauen, Anerkennung und Wertschätzung getragen.“



wyss@wilfried-schley.ch

Katharina Wyss stellt als Repräsentantin der Leadership Foundation for Professional Learning and Global Education Verbindungen her, koordiniert, widmet sich Schulentwicklungsaufgaben und leistet Beiträge zur Unterstützung von Schulleitungen.

Sie über sich: Ich bin in Freien Schulen, Gesamtschulen und der Waldorfwelt unterwegs, in der Familienberatung nach Jesper Juul tätig und im engen Kontakt mit meinen beiden Töchtern. Es liegt mir, Entwicklungen sichtbar zu machen und in die Öffentlichkeit zu tragen – das liebe ich.

Ich habe mich mit großer Freude und Inspiration dem intus³-Team angeschlossen! Vernetztes und kooperatives Lernen fasziniert mich!

3. Inspirationen aus der Welt des Beziehungslernen

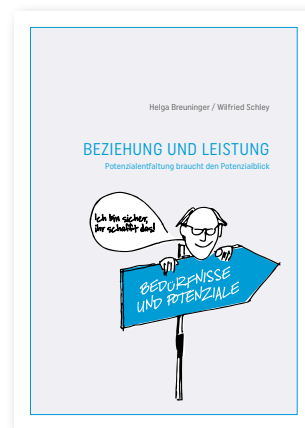
Artikel: Stärkt die Risikointelligenz in Schulen



Wie kann Bildung nach der Corona-Krise in den Schulen besser, moderner und menschlicher gestaltet werden als vorher? Einfach zum Regelbetrieb zurückzukehren, wäre eine vertane Chance. Dafür braucht es ein Umdenken. Prof. Dr. Wilfried Schley möchte Ihnen als Leser*in in seinem Artikel Rezepte dafür liefern und hält ein Plädoyer für neue Lernsituationen. [Hier](#) finden Sie den Artikel.

Booklet Beziehung und Leistung

Die Potenzialentfaltung von Schüler*innen braucht den Potenzialblick von Lehrer*innen. Wer sich gesehen fühlt und ein Zutrauen in seine Lern- und Leistungsbereitschaft erfährt, leistet mehr. Erfahren Sie in dem Booklet Beziehung und Leistung mehr über diese Thematik. Das Booklet finden Sie [hier](#) für den kostenlosen Download.



Fachartikel aus Lehren und Lernen: „Alles eine Frage der Beziehung“



Ein großes Desiderat in der Lehreraus- und -weiterbildung sind Übungsmöglichkeiten für die Gestaltung förderlicher Beziehungen im Klassenzimmer und mit einzelnen Schüler*innen. Frau Dr. Helga Breuninger hat gemeinsam mit dem ehemaligen Schulleiter Joachim Friedrichsdorf einen Fachartikel verfasst, der neben der Vorstellung des Trainingsprogrammes intus³ auf das Thema Beziehungslernen näher eingeht. Den Fachartikel finden Sie [hier](#) für den kostenlosen Download.

Vortrag von Dr. Helga Breuninger

In dem Vortrag erfahren Sie mehr über den Potenzialblick und welchen Zusammenhang die Themen Beziehungen und Leistungen haben. Den Vortrag finden Sie [hier](#) (unten).



4. Aktuelle Veranstaltungen & Ankündigungen

Online Einführungsworkshop Beziehungslernen

Im Oktober und November finden insgesamt fünf Online Workshops zum Beziehungslernen statt, zu denen wir gemeinsam mit unseren Intus Trainer*innen herzlich einladen. Die Workshops finden jeweils von 17:00 – 18:30 Uhr an folgenden Daten statt:

- 6. Oktober 2020
- 13. Oktober 2020
- 20. Oktober 2020
- 3. November 2020
- 10. November 2020

Sie können sich [hier](#) für einen der Workshops registrieren.



Woche der Pädagogischen Beziehungen

Save the date (4. bis 11. Nov. 2020)

Am 4. November 2020, dem internationalen Tag der Liebe, beginnt unsere zweite „Woche Pädagogischer Beziehungen“. 7 Tage lang möchten wir auch dieses Jahr Impulse geben, Raum für Begegnungen schaffen und das vielseitige Thema von verschiedenen Perspektiven erfahren und beleuchten. Dieses Jahr planen wir eine hybride Form, mit vor allem Online-, aber auch vereinzelt Präsenz-Formaten. Wir laden Sie als Mitgestalter*innen ein, sich mit einem Angebot zu beteiligen!

Sie haben eine Beitragsidee zu folgenden Themen: Beziehung & Leadership, Beziehung & Teams, Beziehung & Natur, Beziehung & das Selbst, Beziehung & Emotionen, Beziehungen & Potenziale? Sie würden einen Präsenz-Workshop in Ihrer Region oder einen Online-Workshop geben wollen? Das Teilnehmen an den Beiträgen ist kostenfrei bzw. gegen Spende.

[Hier](#) gibt es weitere Informationen für potentielle Mitgestalter*innen. Den Link zum Programm der Woche werden wir Ihnen in unserem nächsten Newsletter im Oktober senden.

Dieser Newsletter wurde verfasst von: Katharina Wyss, Veronika Mercks, Ines Obenaus

Fotos: Kristina Popov, Uwe Steckhan

Kontakt

Helga Breuninger Stiftung GmbH

Rathausstr. 3b, 14669 Ketzin/Havel

Tel.: 033233 · 799 590

vm@intushochdrei.de

www.helga-breuninger-stiftung.de

Wichtiger Hinweis: Sie bekommen diesen Newsletter, da Sie sich entweder für Neuigkeiten der Helga Breuninger Stiftung interessieren und/oder für das Programm intus³. Sollten Sie keine Informationen mehr erhalten wollen, können Sie sich [hier](#) abmelden.

#helgabreuningerstiftung

#intushochdrei #beziehungslernen

#potenzialblick

#onlinelehrertraining

#onlinelehrkräftetraining

